

Datenschutzhinweise für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen Ihrer

Teilnahme an unserem Vergabeverfahren

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Wir sind dazu verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zu schützen und wir nehmen diesen Auftrag auch ernst. Wir möchten Sie mit der folgenden Auskunft über die Verarbeitung der über Sie im Rahmen eines Vergabeverfahrens erhobenen personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Datenschutzrechte informieren.


1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?


Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Gemeinde Gondelsheim

Bruchsaler Straße 32

75053 Gondelsheim

 +49 (0) 7252 9444-20

 +49 (0) 7252 9444-93

 rathaus@gondelsheim.de

 <https://www.gondelsheim.de>


Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:


Schneider & Zajontz Consult GmbH


c/o Datenschutzbeauftragte

Wannenäckerstraße 43

74078 Heilbronn

 +49 (7131) 392-190

 +49 (7131) 392-149

 datenschutz@szconsult.de

 <https://www.schneider-zajontz.de>

2. Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Zur Durchführung des Vergabeverfahrens verarbeiten wir personenbezogene Daten zu Ihrer Person bzw. Personen Ihres Unternehmens sowie ggf. weitere Daten, die Sie uns im Rahmen des Vergabeverfahrens, zur Angebotseinholung, der Angebotsabgabe, der Angebotsbewertung, der Dokumentationssichtung, der Auftragserteilung, einer Absageinformation, der Auftragsabwicklung und der Kommunikation im Allgemeinen übermitteln.

Sobald Sie an einem Vergabeverfahren teilnehmen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, die Sie mit Ihren Dokumentationen eingereicht haben, dazu zählen unter anderem folgende Informationen die Sie identifizierbar machen:

- Anrede, Titel,
- Vorname, Nachname,
- Firmenname
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift, falls abweichend auch Lieferadresse
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Faxnummer
- Bankverbindung
- Tätigkeitsbereich bzw. Position

3. Zu welchen Zwecken und auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Vertragsbegründung, -durchführung, -erfüllung sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen im Rahmen des Vergabeverfahrens. Soweit zur Anbahnung oder Durchführung eines Vertragsverhältnisses oder im Rahmen der Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen personenbezogene Daten erforderlich sind.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, weil wir verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen unterliegen, die eine Datenverarbeitung nach sich ziehen. Hierzu zählen Richtlinien und Verordnungen im Zusammenhang mit dem Vergabeprozess, Steuergesetze sowie die gesetzlich vorgeschriebene Buchführung, die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden und die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten.

Rechtsnormen, welche die Durchführung der Verarbeitung personenbezogener Daten begründen, sind zum Beispiel:

- das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GBW)
- die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI)
- die Verordnung über die Vergabe von Konzessionen (KonzVgV)
- die Verordnung über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen im Bereich des Verkehrs, der Trinkwasserversorgung und der Energieversorgung (SektVO)
- die Verfahrensordnung für die Vergabe öffentlicher Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der EU-Schwellenwerte (UVgO)
- die Verordnung zur Statistik über die Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen (VergStatVO)
- die Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV)
- die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB)

4. An wen werden Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls übermittelt?

Innerhalb der Organisation

Das zuständige Vergabeamt bzw. unsere hausinternen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter für die Vergabevorgänge geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unserer Verwaltung ausschließlich an die Fachabteilungen und Personen weiter, welche am Vergabeprozess beteiligt sind.

Außerhalb der Organisation [Dritte]

Eine Weitergabe an Empfänger außerhalb unserer Verwaltung erfolgt ansonsten nur, soweit diese Stellen an dem Vergabeprozess beteiligt sind und nachgewiesen haben, dass diese Informationen streng vertraulich behandelt werden.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Beauftragte externe Dienstleister (z.B. Projekt- und Planungsbüros)

5. Werden Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.

6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Vergabeverfahrens und darüber hinaus nur so lange, bis der Zweck der Verarbeitung erfüllt ist.

Wir unterliegen verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

7. Welche Rechte haben Sie bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten?

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen,
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen;


Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder an unsere Hauptverwaltung wenden.


Die zuständige Aufsichtsbehörde in Baden-Württemberg ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Lautenschlagerstraße 20

D-70173 Stuttgart

 +49(0)711 61 55 41 - 0

 +49(0)711 61 55 41 - 15

 poststelle@ldi.bwl.de

8. Sind Sie verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

Die Bereitstellung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der Durchführung des Vergabeverfahrens auf freiwilliger Basis. Sie sind also nicht verpflichtet Ihre personenbezogenen Daten im Vergabeverfahren bereitzustellen. Die Nichtbereitstellung dieser Daten hat jedoch zur Folge, dass wir Ihre Eingaben nicht berücksichtigen können, wodurch Ihre Teilnahme am Vergabeverfahren unmöglich wird.

9. Aus welcher Quelle stammen Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Vergabeverfahrens von Ihnen erhalten haben. Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten von Ihnen, die wir zulässigerweise von Ihren Referenzen erhalten haben und verarbeiten dürfen.

10. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Zur Durchführung des Vergabeverfahrens nutzen wir keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.

11. Werden Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeitet?

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden.